



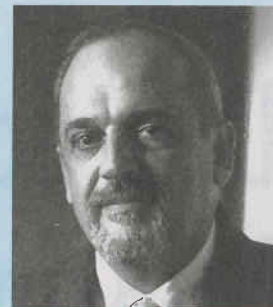
Bild: Adva Optical Networking

Stephan Rettenberger, Adva:  
Intelligentes Ethernet

Bild: Alcatel-Lucent

Dr. Bernhard Kaiser, Alcatel-Lucent:  
Festnetz und Mobilfunk vernetzen

Bild: Ericsson

Dr. Stefan Kindt, Ericsson:  
Breitband von Ende zu EndeRoberto Zuccolin, Italtel:  
Service aus der Kiste

# Die Macht des Breitbands

Von Axel Witzki

Das Broadband World Forum Europe ist die größte Kongressmesse für Festnetzausrüster auf dem alten Kontinent. Sie findet in diesem Jahr vom **8. bis 11. Oktober in Berlin** statt.

**Z**um ersten Mal seit vier Jahren macht das BBWF Station in Deutschland. funkschau fragte aus diesem Anlass im Vorfeld der Messe bei den Ausstellern nach: Welche Bedeutung hat das Broadband World Forum für Sie? Was wird dieses Jahr das Leitmotiv der Messe sein? Und was wird für Sie selbst das vorrangige Thema sein? Stellen Sie neue Produkte vor?

## FTTX ist ein wichtiges Thema

Stephan Rettenberger, Director Product Marketing bei Adva Optical Networking: „Beim BBWF konzentriert sich ein paneuropäisches Fachpublikum und alle großen Netzbetreiber sind vor Ort. Es ist somit eine gute Plattform, um unsere Zielgruppe zu erreichen. Wir selbst sind mit einem Messestand und einem Vortrag vertreten und sind inzwischen auch Corporate Member bei der IEC. FTTX ist ein wichtiges Thema: Die Glasfaser rückt näher zum Kunden und das ist gut für uns. Content ist auch ein wichtiges Thema, das uns aber nicht direkt betrifft. Unser Thema ist Optical + Ethernet: WDM- und Ethernet-Technologie werden künftig die Transportnetze dominieren. Wir stellen die aktuellen Releases der FSP 150 (Intelligent Ethernet Access) und FSP 3000 (Skalierbarer Ethernet-optimierter Transport) vor.“

## Wichtige Plattform

Dr. Bernhard Kaiser, Leiter Solution Experts Technical Sales Germany bei Alcatel-Lucent Deutschland: „Die Breitbandkommunikation ist auf dem Vormarsch und wird unser tägliches Leben nachhaltig

verändern. In einigen Bereichen ist die neue Technik bereits sehr präsent, wie etwa mit Triple Play und IPTV im Privatkundenmarkt. Ein wichtiges Thema für Alcatel-Lucent auf dem BBWF wird die Vernetzung von Breitband-Festnetz mit Breitband-Mobilfunk sein, das Alcatel-Lucent erstmalig in Berlin zusammen mit neuen, netzübergreifenden Anwendungen für Privat- und Geschäftskunden zeigt. Stichwort hierzu 'Blended Lifestyle Services' – eine Architektur, die personalisierte Sprach- und Datendienste unabhängig von den jeweiligen Zugangsnetzen und Endgeräten nahezu überall verfügbar macht. Das BBWF ist eine wichtige Plattform, wo wir unsere neuesten Breitbandlösungen zeigen und wo wir uns mit Experten und Entscheidern über Zukunftstechnologien austauschen.“

## Schnell und profitabel neue Dienste offerieren

Dr. Stefan Kindt, Vorsitzender der Geschäftsführung bei Ericsson: „Wie können Netzbetreiber, neue Breitbanddienste möglichst schnell und möglichst profitabel anbieten? Das ist die Kernfrage, um die es beim BBWF geht. Ericsson hat darauf Antworten in drei Bereichen: Wir sind in der Lage, Breitbandnetze von Ende zu Ende mit eigener Technik zu realisieren. Wir haben bewiesen, dass wir diese Systeme nahtlos integrieren und betreiben können. Und schließlich bieten wir komplette Anwendungen und Dienste an, die der Netzbetreiber unter seinem Namen vermarkten kann, sei es Napster Mobile, Me On TV mit Endemol oder interaktives IPTV.“

## Ideales Schaufenster

Roberto Zuccolin, Leiter für Marketing & Communication bei Italtel: „Italtel nimmt seit 2004 am BBWF teil, weil dieses Forum ein ideales Schaufenster für die Präsentation ihrer Netzlösungen und innovativen Dienste für Provider und Firmen ist, die auf Breitband und Konvergenz basieren. Italtel wird in Berlin TSB (The Service Box) vorstellen, eine HW/SW-Plattform, die es Providern ermöglicht, den Nutzern neue Dienste mit Mehrwert zur Verfügung zu stellen, und zwar zu vernünftigen Kosten und für verschiedene Endgeräte wie Dual-Mode-Mobiltelefone oder Settop-Boxen. Die TSB-Dienste werden außerdem sowohl mit IT-Anwendungen als auch mit der Welt des IPTV im Rahmen eines Events 2.0 integriert, dem ersten in Europa, der von Italtel für die ICT Business Community organisiert wird. Und dann wird Italtel auch das OSS nächster Generation präsentieren, das für die Unified-Communication-Enterprise-Netze entwickelt und von unserem Partner Cisco Systems realisiert wurde.“

## Die Zukunft diskutieren

Torsten Bethke, Leiter Marketing & Kommunikation von Keymile: „Das BBWF ist eine der führenden TK-Konferenzen. Hier treffen sich die europäischen Telkos und Hersteller um über die Zukunft der Telekommunikation zu diskutieren. Keymile wird auf dem BBWF in der Session FTTX 'Commercial, Technical and Regulatory Challenges', die unterschiedlichen FTTX-Technologien im kommerziellen, technischen und regulatorischen Umfeld betrachten. Zusätzlich werden wir Migrationsszenarien im Anschlussnetz vorstellen, die es dem Netzbetreiber ermöglichen einfach und kostenorientiert traditionelle Dienste in ein All-Over-IP-Netz zu implementieren.“

## Breitband stimuliert Wirtschaft

Martin Lüst, Leiter Broadband Access, Nokia Siemens Networks: „Breitbandtechnik ist ein Wirtschaftsfaktor, sie geht Hand in Hand mit der wirtschaftlichen Entwick-

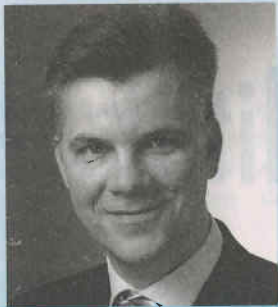


Bild: Keymile

Torsten Bethke, Keymile:  
Migrationsszenarien im Blick



Bild: NSN

Martin Lüst, Nokia Siemens Networks:  
Wirtschaftliche Komplettlösungen



Bild: Sphairon

Hans Rudolf Werner, Sphairon:  
Neues DSL-IAD



Bild: Tellabs

Jeremy Steventon-Barners:  
Produkte für Metro-Ethernet

lung. So wird laut einer Studie des MIT durch die Verbreitung von Breitband der Arbeitsmarkt stimuliert. Vor diesem Hintergrund gewinnt das BBWF für alle Spieler in diesem Markt an Bedeutung. NSN zeigt in Berlin wirtschaftliche Komplettlösungen für den enorm ansteigenden Bandbreitenbedarf. Stichworte sind: GPON, FTTX, Wimax, IPTV und Mobile TV.“

### Besondere Bedeutung

Hans Rudolf Werner, CTO und Managing Director bei Sphairon: „Da sich der Breitbandmarkt weltweit in rascher Bewegung befindet, ist dieses Herbst-Event von besonderer Bedeutung für Sphairon, um aktuelle Hard- und vor allem Software-Entwicklungsstände live demonstrieren zu können. Und davon wird Sphairon im Oktober so einige im Gepäck haben: Wir stellen zum einen unseren DSL-IAD mit neuem Chipsatz und USB-Anschluss vor. Zweites Thema des Messeauftritts sind Multimedia-Applikationen wie IPTV und Streaming-Clients, die sich mit der aktuellen Generation der Sphairon-IADs realisieren lassen. Wir werden unseren Besuchern zeigen, was unsere Endgeräte von Haus aus können – und wie sich aus dieser breiten Funktionspalette individuelle Lösungen für die Praxis ableiten lassen.“

### Nachfrage nach Triple Play steigt

Jeremy Steventon-Barners, Director of Strategic Solutions bei Tellabs: „Das BBWF ist wichtig für Tellabs, da wir Breitband-Lösungen für Mobilfunk- und Festnetzanbieter entwickeln. Die Nachfrage nach bandbreitenintensiven Triple-Play-Services steigt und erfordert eine zehnfache Steigerung der Kapazität der Metro-Ethernet-Netze. Daneben müssen die Netze der jeweiligen Anbieter den zunehmenden Bedarf bewältigen und gleichzeitig kosteneffizient eine hohe Servicequalität gewährleisten. Tellabs stellt zwei neue Produkte vor: eines im Bereich Optical Transport zur Skalierung von Netzwerken und eine Edge Node für High-Capacity Wavelength Division Multiplexing.“ (AW)

A 3M Comp

**Quant**  
Netzwerke Gr

**> Unser SoftSwitch ist schnell,  
wirtschaftlich und wird nie krank!**



Mit geringen Hardware-Investitionen bieten wir Ihnen aktuelle, wirtschaftliche SoftSwitch-Technik:

- > reduzierte Betriebskosten
- > durch sanfte Migration zu skalierbaren VoIP/SoftSwitch-Lösungen, incl. Lawful Interception

**Wollen Sie mehr wissen?  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.**

Quante Netzwerke GmbH  
Ahrensburger Straße 8 • 30659 Hannover  
Tel. +49 (0)511/ 74 01 92-0 • Fax +49 (0)511/ 74 01 92-100  
www.quante-netzwerke.de

## **ITALTEL AL BROADBAND FORUM DI BERLINO: THE SERVICE BOX E IL SISTEMA NGOSS ENTERPRISE**



*Funkschau* ha chiesto a Roberto Zuccolin, responsabile Marketing & Communication per Italtel, di analizzare il rapporto che si è creato tra il Forum, nelle sue diverse edizioni, e Italtel, tra le aziende leader a livello mondiale nello sviluppo e integrazione di prodotti e servizi per le reti di nuova generazione su IP.

*“Italtel partecipa al BBWF dal 2004 perché questa è una vetrina ideale per presentare le proprie soluzioni di rete ed i servizi innovativi per service provider e imprese basati sulla larga banda e sulla convergenza.”*

Quale novità Italtel presenterà all’edizione di ottobre del Broadband Forum?

*“A Berlino Italtel presenterà **The Service Box (TSB)**, una piattaforma software in grado di consentire ai Service Provider di rendere disponibili agli utenti di rete nuovi servizi a valore aggiunto, a costi contenuti, su diverse tipologie di terminali: cellulari dual mode Gprs/Wifi, PC, Set Top Box. I servizi TSB saranno inoltre integrati sia con le applicazioni IT sia con il mondo IPTV nell’ambito dell’**evento 2.0**, primo in Europa, organizzato da Italtel per la Business Community dell’ICT. Italtel proporrà infine il **sistema di gestione di nuova generazione (NGOSS)** sviluppato per le reti enterprise di Unified Communication realizzate dal nostro partner Cisco Systems.”*